



Fed erwägt Zinssenkung

Montag, 25. August 2025

- Dollar verliert, Renditen sinken
- Aktienmärkte legen zu
- Wochenstart mit dem ifo Geschäftsklima

Powell gewichtet Risiken neu

Auf der jährlichen Notenbank-Tagung in der Sommerfrische von Jackson Hole gab Fed-Chef Powell in verkläuselter Notenbanker-Sprache den Finanzmärkten einen Wink: Eine Verschiebung im Gleichgewicht der Risiken für Inflation und Beschäftigung, könnte, ausgehend von einem noch immer restriktiven Zinsniveau, eine Anpassung der Geldpolitik rechtfertigen. Dies beflügelte Spekulationen auf einen Lockerungsschritt auf der nächsten Fed-Sitzung am 17. September. Der US-Dollar wertete zu allen wichtigen Währungen um rund ein Prozent ab, und die Renditen von US-Staatsanleihen gaben nach. Trotz des ständigen Drucks aus dem Weißen Haus ist eine Zinssenkung jedoch keineswegs gewiss. Zwar wachsen seit dem schwachen US-Arbeitsmarktbericht für Juli die Sorgen um die Beschäftigung. Gleichzeitig scheint jedoch die US-Zollpolitik die Inflation zu treiben. Hierauf deutet der unerwartet starke Anstieg der Produzentenpreise im Juli.

Aktienmärkte im Plus

Der Wall Street verhalf die Aussicht auf eine Zinssenkung zu einem versöhnlichen Wochenausklang. Der S&P 500 gewann 1,5 % und egalisierte damit die seit Vorwochenabschluss aufgelaufenen Verluste. Der Nebenwerteindex Russell 2000, der vor allem die US-Binnenwirtschaft repräsentiert, gewann sogar gut 3 %. Intel profitierte vom

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung z. Vortag	2025	
			Hoch	Tief
DAX	24.363	70	24.550	19.671
MDAX	30.999	321	31.649	24.641
Euro Stoxx 50	5.488	26	5.541	4.622
S&P 500	6.467	97	6.469	4.983
Nasdaq	21.497	396	21.713	15.268
VDAXNEW (in %)	15,7	-1,5	39,7	14,1

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung z. Vortag	2025	
			Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	1,929	-0,02	2,33	1,69
Bund-Rendite 10Y	2,676	-0,04	2,87	2,33
US-Treasury 2Y	3,723	-0,09	4,40	3,62
US-Treasury 10Y	4,243	-0,07	4,79	4,02
Bund-Future	129,44	0,39	133,55	127,02

Erwerb eines 10%-Pakets durch die US-Regierung. DAX und Euro Stoxx legten marginal zu. Bemerkenswert ist die Lethargie, in der sich Europas Börsen bewegen. Zwischen Höchst- und Tiefststand des DAX lagen in der vergangenen Handelswoche gerade einmal 1,1 %. Das Analysehaus Sentix wertet die ausgebliebene Stimmungsreaktion auf die verbesserten Zinsperspektiven als negativ.

Russlands Kriegswirtschaft unter Druck

Am Sonntag begibt die Ukraine ihren Unabhängigkeitstag. Höchster Gast in Kyjiw war Kanadas Premierminister Mark Carney mit neuen Hilfszusagen im Gepäck. Unterdessen zeigen ukrainische Angriffe auf Russlands Ölindustrie offenbar Wirkung: Schätzungen zufolge sind bereits 15 % der Raffineriekapazitäten ausgefallen. Und auch Russlands Getreideernte leidet unter dem Mangel an Arbeitskräften sowie Trockenstress. Die Exporte dürften laut russischen Exilmedien zum Vorjahr um ein Viertel fallen. Den Kreml werden solche Widrigkeiten aber kaum zum Abbruch seines Vernichtungskrieges bewegen.

130 Mio.

Tonnen Getreide

werden in Russland voraussichtlich in diesem Jahr geerntet. Gegenüber dem 2022 erzielten Rekord von 158 Mio. t wäre dies ein Rückgang von 18 %.

Ifo-Klima könnte sinken

Zum Wochenstart legt das Münchener Ifo-Institut seinen monatlichen Konjunkturindex vor. Nach drei Anstiegen in Folge erwarten wir für August einen leichten Rückgang. Damit würde Deutschlands Wirtschaft weiterhin dem Rhythmus der sprichwörtlichen Echternacher Springprozession folgen (die aber in Wirklichkeit keine Rückwärtsschritte kennt). Die Hoffnung auf Impulse durch die neue Bundesregierung scheint zu schwinden. Für Montag hat Kanzler Merz zunächst die von der Union gestellten Minister zu einem Krisentreffen einberufen. Ob es in den USA besser läuft, wird der Dienstag zeigen. Dann werden neue Daten zu Auftragseingängen und Verbrauchervertrauen veröffentlicht. An den Aktienmärkten geht es in den Endspurt um die Plätze in den großen Indizes. Unserer Berechnung nach dürften (unter anderem) Deutsche Bank und Siemens Energy in den Euro Stoxx 50 aufsteigen. Im Gegenzug müssen mit Volkswagen und Stellantis die beiden umsatzstärksten europäischen Industriekonzerne den Index verlassen.

Dr. Berndt Fernow
Senior Strategist



Credits



iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2025	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3,283	-0,02	3,36	2,90
Bunds	2,776	-0,03	2,86	2,38
SSA	3,243	-0,02	3,39	2,95
Covered	2,764	-0,02	3,05	2,64
Non-Financials	3,373	-0,02	3,62	3,21
Financials	3,268	-0,02	3,63	3,17
NF High Yield	5,320	0,01	6,70	5,25

Renditen in %

Devisen



EURUSD



Währung	Änderung		2025	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,1718	0,0102	1,1779	1,0197
EURCHF	0,9393	0,0006	0,9642	0,9242
EURGBP	0,8665	0,0013	0,8734	0,8246
EURJPY	172,08	-0,0312	173,31	156,15
USDCNY	7,1805	0,0026	7,3498	7,1546
USDCHF	0,8016	-0,0065	0,9196	0,7926
USDJPY	146,86	-1,3100	158,42	140,73

Rohstoffe



Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2025	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	67,68	0	81,54	61,18
Gold (USD/oz.)	3.376	37,60	3.428	2.625
Silber (USD/oz.)	38,01	0,44	39,32	28,905
Kupfer LME (3M, USD/t)	9.797	72	10.112	8.613
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.625	40	2.728	2.316
Nickel LME (3M, USD/t)	15.100	171	16.641	14.084
Zink LME (3M, USD/t)	2.818	53	2.979	2.558
Blei LME (3M, USD/t)	1.995	25	2.095	1.842
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	NA	0,00	81,79	59,89

Prognosen

Konjunktur

in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,7	-0,5	0,0	1,0
	Inflation	5,9	2,2	1,9	2,0
Euroraum	BIP	0,7	0,7	1,0	1,0
	Inflation	5,4	2,4	1,9	2,0
USA	BIP	2,9	2,8	1,7	1,0
	Inflation	4,1	3,0	3,2	3,5
China	BIP	5,2	5,0	3,7	3,2
	Inflation	0,2	0,2	0,4	1,0
Welt	BIP	2,9	3,2	2,7	2,6
	Inflation	5,3	3,5	3,4	3,4

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Euroraum	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
EZB Hauptrefisatz	2,150	2,15	1,90	1,90
EZB Einlagesatz	2,000	2,00	1,75	1,75
Tagesgeld (€STR)*	1,926	1,95	1,70	1,70
3M Euribor	2,017	2,00	1,80	1,80
Swap 2J	2,082	2,10	1,95	2,00
Swap 5J	2,332	2,40	2,25	2,35
Swap 10J	2,675	2,70	2,65	2,80
Bund 2J	1,929	1,95	1,80	1,90
Bund 5J	2,224	2,30	2,20	2,35
Bund 10J	2,676	2,70	2,70	2,90
USA	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
Fed Funds Target Rate	4,500	4,50	4,50	4,25
Tagesgeld (SOFR)*	4,320	4,35	4,35	4,10
3M USD Geldmarkt	4,204	4,25	4,25	3,95
Swap 2J	3,437	3,70	3,60	3,30
Swap 5J	3,398	3,70	3,70	3,50
Swap 10J	3,729	3,95	3,95	3,75
Treasury 2J	3,723	4,00	3,90	3,60
Treasury 5J	3,747	4,20	4,20	4,00
Treasury 10J	4,243	4,60	4,60	4,40
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,968	3,95	3,70	3,20
UK 10Y Staatsanleihe	4,690	4,70	4,50	4,30
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,040	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,319	0,45	0,50	0,60

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte

	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
DAX	24.363	23.000	24.000	25.000
Euro Stoxx 50	5.488	5.100	5.300	5.500
S&P 500	6.467	6.000	6.200	6.400
Nikkei 225	42.633	39.000	41.000	42.000
Rohöl Brent	67,68	65	60	60
Gasöl ICE	680,75	650	600	600
Gold	3.376	3.200	3.000	3.000
Silber	38,01	33	32	32
Kupfer	9.797	9.500	9.850	10.750
Nickel	15.100	15.500	15.750	16.250
Aluminium	2.625	2.450	2.500	2.750

Devisen

Hauptwährungen	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
EURUSD	1,172	1,15	1,13	1,15
EURJPY	172,085	168	167	165
EURCHF	0,939	0,96	0,98	0,98
EURGBP	0,866	0,82	0,81	0,80
EURCNY	8,402	8,34	8,19	8,17
Weitere Währungen	Vortag	30.09.2025	31.12.2025	30.06.2026
EURAUD	1,805	1,71	1,70	1,66
EURBRL	6,351	6,40	6,40	6,80
EURCAD	1,621	1,57	1,58	1,54
EURCZK	24,532	24,50	24,40	24,20
EURHUF	394,625	418,00	420,00	408,00
EURMXN	21,784	23,00	23,50	22,50
EURNOK	11,785	11,40	11,20	10,90
EURPLN	4,255	4,40	4,40	4,42
EURRON	5,054	5,10	5,15	5,19
EURSEK	11,141	11,30	11,00	10,60
EURTRY	48,061	46,20	46,80	47,60
EURZAR	20,457	20,20	20,20	19,60



Termine des Tages

ZET	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
10:00	DE	ifo Geschäftsklima Deutschland	Aug	88,0	88,5	88,6	***
10:00	DE	ifo Erwartungen	Aug	90,0	-	90,7	***
10:00	DE	ifo Lage	Aug	86,0	-	86,5	***
16:00	USA	Neubauverkäufe (in Tsd.)	Jul	620	628	627	**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung		2025	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURIBOR 1M	1,889	-0,004	2,883	1,844	
EURIBOR 6M	2,057	-0,020	2,685	2,016	
USD Geldmarkt 1M	4,325	0,055	4,620	4,325	
USD Geldmarkt 6M	4,215	0,000	4,670	4,175	
CHF Swap 10Y	0,575	-0,013	0,931	0,382	
JPY Swap 10Y	1,488	0,009	1,488	0,989	
GBP Swap 10Y	4,398	-0,024	4,573	4,142	
EUR Swap 30Y	2,908	-0,015	2,969	2,105	



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung		2025		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief		
Belgien	3,16	-0,05	3,38	2,88	49	
Deutschland	2,68	-0,04	2,87	2,33	-	
Frankreich	3,42	-0,04	3,46	2,99	74	
Griechenland	3,43	-0,04	4,13	3,24	76	
Italien	3,54	-0,06	3,84	3,33	86	
Niederlande	2,90	-0,03	3,06	2,54	23	
Portugal	2,98	-0,05	3,24	2,70	30	
Spanien	3,24	-0,05	3,43	2,94	56	

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung		2025	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURDKK	7,465	0,000	7,469	7,457	
EURSEK	11,141	-0,035	11,523	10,753	
EURCNH	8,402	0,066	8,454	7,527	
EURHKD	9,156	0,079	9,246	7,940	
EURSGD	1,501	0,004	1,503	1,397	
EURNZD	1,997	0,001	2,001	1,818	
GBPUSD	1,352	0,010	1,373	1,215	

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	2025				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5)*	83	1	4	-13	115	78
Automobiles & Parts	102	2	7	-18	145	95
Chemicals	74	0	2	-16	104	71
Construction & Materials	79	1	3	-19	119	74
Food & Beverage	73	0	3	-5	96	67
Health Care	77	0	3	-13	109	73
Industrial Goods & Serv.	72	0	3	-15	106	68
Media	75	1	4	-16	113	68
Oil & Gas	94	1	5	-11	138	87
Personal & Household G.	76	1	3	-12	107	72
Retail	87	1	2	-12	119	83
Technology	90	2	4	5	109	76
Telecommunications	86	1	4	-7	115	79
Utilities	89	1	4	-18	119	85

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren	Vortag	2025				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	87	0	4	-20	130	82
Banks Sen. Preferred	63	0	4	-20	97	58
Banks Sen. Bail-in	81	0	6	-20	122	75
Insurance	109	1	4	-21	167	105
Real Estate	97	1	2	-22	148	95
Main	51	-2	0	-6	85	51
Crossover	261	-7	1	-53	428	260
Senior Financials	54	-2	0	-10	91	54
Sub Financials	92	-4	0	-20	163	92

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 25.08.2025 07:25

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart